



GEMEINDE BRIEF

DER EVANGELISCH-LUTHERISCHEN KIRCHENGEMEINDEN

- WENDELSTEIN, GROßSCHWARZENLOHE •
- KORNBURG, KLEINSCHWARZENLOHE •
- RÖTHENBACH B. ST. WOLFGANG •

AUSGABE DEZEMBER / JANUAR / FEBRUAR
#8 / 2024/2025

Inhalt

Liebe Gemeinde,



Weihnachten	.....Seite 4 - 5
Gemeindeleben	.....Seite 6 - 7
Was ist los...	.....Seite 8 - 9
Gottesdienste	.....Seite 11 - 13
Kreise und Gruppen Kleinschwarzenlohe/ Kornburg und Wendelstein/ Großschwarzenlohe	.....Seite 14
Kreise und Gruppen Röthenbach b.St.W.	.....Seite 15
Gemeindeleben	.....Seite 16, 18
Diakonie	.....Seite 17
Jugend/KiTa	.....Seite 19-21
Kontakte	.....Seite 22
Freud & Leid	.....Seite 23

**Redaktionsschluss nächste
Ausgabe: 23. Januar 2025**

mit dem 1. Advent, den wir die Tage feiern, beginnt ein neuer Abschnitt im Leben unserer Kirchengemeinde. Zunächst einmal ein neues Kirchenjahr – und das mit der schönsten „Jahreszeit“ überhaupt: der Advents- und Weihnachtszeit. Ich freue mich jedes Jahr drauf. Die Fülle der Angebote bildet die Leidenschaft der Menschen für diese Zeit ab – so viel Engagement und Kreativität in unseren Kirchengemeinden. Das ist so schön.

Also machen Sie sich auf und „werden Sie licht“ – für das, was da auf uns zu kommt – oder besser, den, der auf uns zukommt und unser Leben hoffnungsfroh und hell machen will. Das brauchen wir alle.

Aber auch für unsere Kirchenvorstände beginnt eine neue Zeit – am 1. Advent werden die neu gewählten und berufenen Mitglieder der Kirchenvorstände in Gottesdiensten eingeführt und gesegnet. Mit umfassenden Befugnissen werden all diese Menschen die Geschicke unserer Gemeinden für 6 Jahre bestimmen. Große Aufgaben stehen vor ihnen – und ich bitte

Sie herzlich um Ihr Gebet für unsere Gemeindeleitungen: Wir werden Mut und gute Ideen brauchen.

Noch etwas fällt mir ein, was bei uns in eine neue Phase geht. Unser regionaler Gemeindebrief geht ins dritte Jahr. Nach anfänglichen „Kinderkrankheiten“ ist der inzwischen richtig gut geworden – aber da ist auch durchaus noch „Luft nach oben“ – deshalb bitten wir Sie um Ihre Ideen und Rückmeldungen durch unsere Umfrage – Sie können digital oder analog teilnehmen – mehr dazu im Brief.

Ein Thema, was uns seit längerem beschäftigt, sind unsere gottesdienstlichen Angebote. Wir haben Ihnen geschrieben (s. S. 10), was uns bewegt. Vielleicht fällt Ihnen dazu auch das eine oder andere ein. Schön, wenn Sie es mit uns teilen.

Nun wünsche ich Ihnen allen eine erfüllte und gesegnete Advents- und Weihnachtszeit.

Seien Sie behütet!

Ihr Pfr. Thomas Braun

Impressum

Herausgeber:

Evang.-Luth. Pfarramt Kornburg
Kornburger Hauptstraße 31, 90455 Nürnberg

Evang.-Luth. Pfarramt Wendelstein
Kirchenstraße 3, 90530 Wendelstein

Evang.-Luth. Pfarramt Röthenbach
Am Kirchberg 4, 90530 Wendelstein

Redaktion: v.i.S.d.P.: Thomas Braun

Layout: Eva Stolle

Druck: Druckerei Scheffel

Auflage: 5200 Stück

Quelle Titelbild:

www.gemeindebrief.evangelisch.de



Neranfänge

Liebe Leserin, lieber Leser,
mit Beginn des Advents zieht meine Weihnachtskrippe wieder ein. Mein Großvater hat sie geschnitzt. Er hat Joseph vor den Stall gestellt – an den Hackklotz. Damit man ein Feuer machen kann, damit Mutter und Kind es warm haben.

In den meisten Krippen steht Joseph nicht ganz so abseits wie in meiner, aber so ein bisschen am Rande des Geschehens ist er doch meistens. Dabei ist er so wichtig! Joseph wollte Maria nicht in Schwierigkeiten bringen. Aber einfach das Kind eines anderen wollte er auch nicht aufziehen. Nach vielen unglücklichen Gedanken hat er entschieden, Maria heimlich zu verlassen. Da träumt er in der Nacht von einem Engel: „Joseph, hör mir zu! Maria trägt Gottes Kind. Und sie braucht deine Hilfe. Zieht das Kind zusammen auf, als wäre es eures. Und nenne es Jesus – das heißt Retter – denn er wird sein Volk retten“. Joseph nimmt seinen Entschluss zurück. Er nimmt Rücksicht. Er unterstützt Maria auf dem Weg nach Bethlehem. Er hackt Holz, damit sie sich wärmen kann. Kurz vor dem Aufbruch zurück nach Nazareth hat Joseph erneut einen Traum: „Joseph! König Herodes will das Kind umbringen. Nimm das Kind und Maria und flieh nach Ägypten! Bleibe dort, bis ich dir sage, dass ihr wieder nach Hause könnt.“
Joseph, der Fürsorgliche. Er nimmt

den Traum ernst, er flieht mit Maria und dem Kind. Er wird dort in Ägypten dafür gesorgt haben, dass seine Familie etwas zu essen hatte. Gute Zimmerleute hat man in Ägypten sicher brauchen können. Und er hört erneut auf den Engel, der sie wieder in die Heimat schickt.

Später sagen die Leute in Nazareth ganz selbstverständlich, Jesus sei Josephs Sohn. Joseph war immer da, hat ihn und seine Mutter behütet, hat die Familie ernährt, hat Jesus ein Handwerk beigebracht, damit er später seinen Lebensunterhalt bestreiten kann, hat Jesus geholfen, in die Welt hineinzuwachsen. Und das alles ganz still und unspektakulär. Aber so nötig! Joseph war nötig. Das wirft ein neues Licht auf viele Menschen: Auf Menschen, die immer im Hintergrund stehen, wie Joseph, auf alle, die sich mit unansehnlicher, unbeliebter Arbeit plagen, die aber doch notwendig ist. Es kann Mut geben für Alleinerziehende, für Eltern, die sich gemeinsam um ihre Familie kümmern, für Menschen, die meinen, nie genug Zeit für andere Menschen zu haben, für Alleinstehende, die nicht wissen, ob sie überhaupt jemandem etwas wert sind, für Menschen, die sich fragen: Ja, was kann ich denn überhaupt tun, um etwas zu ändern?

Alle diese Menschen sind ebenso nötig dafür, dass Jesus heute auf die Welt



kommen kann, wie Joseph es damals war. Es braucht Menschen, die Sorge tragen für andere. Es braucht Menschen, die der Stimme Gottes folgen. Es braucht die, die im Hintergrund sind, aber beständig und zuverlässig da sind. Und es tut nichts zur Sache, ob ein Mensch im Rampenlicht steht oder eher ein Joseph im Hintergrund ist – vor dem Kind in der Krippe sind alle gleich viel wert und alle gleich wichtig.

Dass Sie dies in dieser Advents- und Weihnachtszeit spüren, wünsche ich Ihnen von Herzen.

Ihre Pfarrerin Johanna Graeff

Bibelmarathon Wendelstein

Palmsonntag bis Ostersonntag

Ab Palmsonntag, 13.4.2025, wird es nach dem Auftaktgottesdienst um 18 Uhr in St. Georg, Wendelstein (Kirchenstr.), wieder den Bibelmarathon geben: Bis zum Osterfestgottesdienst am 20.4. um 9 Uhr wird rund um die

Uhr die Bibel vom ersten bis zum letzten Wort gelesen. Auch dieses Jahr wird es wieder eine kreative Sachreibstube geben.





Gottesdienste am Heiligen Abend 2024 in Wendelstein mit allen Ortsteilen und Kornburg

Auch in ihrer Nähe! Herzliche Einladung!



• Familiengottesdienst
Allerheiligenkirche,
Kleinschwarzenlohe



• Familiengottesdienst
St. Nikolaus (ev.), Kornburg
• Familiengottesdienst
St. Georg, Wendelstein



• Gottesdienst Anwesen
Kübler, Sperberslohe



• Christ-Vesper
St. Nikolaus (ev.), Kornburg
• Familiengottesdienst
Arche-Garten, Großschwarzenlohe
• Krippenfeier für Familien
St. Nikolaus (kath.), Wendelstein
• Gottesdienst
Gymnasium Wendelstein
• Familiengottesdienst
St. Wolfgang, Röthenbach St. W.



• Christ-Vesper Allerheiligenkirche,
Kleinschwarzenlohe
• Christvesper
St. Georg, Wendelstein
• Weihnachtlicher „Fire-Abend“
Feuerwehrhaus Wendelstein
• Christvesper St. Wolfgang,
Röthenbach St. W.



• Gottesdienst
Stodl Großschwarzenlohe
• Christmette
St. Nikolaus (kath.), Wendelstein



• Christnacht St. Wolfgang,
Röthenbach St. W.



Christmette
St. Nikolaus (kath.), Wendelstein



23.00 Uhr Holy Night
St. Georg, Wendelstein

Weihnachten im Waldweihnacht Friedenslicht Stall

Wir wollen die Vorfreude auf Weihnachten ausleben, auf eine ganz andere, besondere Art: In einem Stall mit Krippe, beim Duft von Tanne und Tier, während dem Kauen und Schnauben der Tiere. In Ruhe, mit Glühwein, Punsch und Plätzchen. Und obendrauf gibt's noch eine Weihnachtsgeschichte für Kind und Kegel.

Herzliche Einladung zu einer besinnlichen Zeit für die ganze Familie auf dem Bauernhof Wiedmann (Rangastraße 28, 90530 Wendelstein) am Samstag, den 21.12.2024, um 15 Uhr!

Am Sonntag, den 15. Dezember 2024 (3. Advent) findet in Röthenbach wieder die Waldweihnacht der Pfadis statt.

Beginn ist um 17:00 Uhr am Röthenbacher Gemeindehaus. Wir werden gemeinsam im Fackelzug den Spuren der Kerzenlichter folgen und Richtung Schloss Kugelhammer laufen, wo wir bei Feuerschein und heißem Punsch Weihnachtslieder singen, Geschichten lauschen und zusammen mit Pfr. Lehnemann eine kleine Andacht feiern werden. Bringen Sie gerne Ihre eigene Tasse für den Punsch mit.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Auch dieses Jahr wird das Friedenslicht wieder seinen Weg nach Röthenbach finden! Voraussichtlich wird es wieder ab dem 4. Advent in der Nische im Kirchgarten stehen. Selbstverständlich wird das Friedenslicht auch wieder in den Weihnachtsgottesdiensten verteilt. Tipp: Bringen Sie gerne eine eigene Laterne mit.

Der Pfadfinderstamm St. Wolfgang



Lebendiger

ADVENTS KALENDER

Herzliche Einladung

- 1**
1. Advent
Kornburger
Harfenkreis
Allerheiligenkirche
Kleinschwarzenlohe
18 Uhr
- 2**
Susanne
Langer,
Koni Neubauer
Greuth 3
18 Uhr
- 3**
Familie Galter
Fritz-Backer-Weg 9,
Kornburg
18 Uhr
- 4**
„Eine Stunde
für mich“
St. Nikolaus
Kirche
Kornburg
19 Uhr
- 5**
Familie Endlich
Grubenweg 2,
Kornburg
18 Uhr
- 6**
LKG Klein-
schwarzenlohe
Rangastr. 33 A,
Kleinschwarzen-
lohe
- 7**
Familie Unger
Kornburger
Hauptstr. 15,
Kornburg
18 Uhr
- 8**
2. Advent
Gospelchor
Evangelisches
Gemeindehaus
Kornburg
18 Uhr
- 9**
Pfarrerehepaar
Baginski
Erlenstraße 28 A,
Großschwarzen-
lohe
18 Uhr
- 10**
FFW Neues
Feuerwehrhaus
Neuses
18 Uhr
- 11**
Familienchor
Pfarrsaal
Katholische
Kirche,
Kornburg
18 Uhr
- 12**
Familie Frank
Schwander
Str. 10 C, Groß-
schwarzenlohe
18 Uhr
- 13**
Familie Beier
Am Bruckweg 84,
Kornburg
18 Uhr
- 14**
Familie Sperber
Hermann-Hetzel-
Str. 86,
Kleinschwarzenlohe
18 Uhr
- 15**
3. Advent
Musikalischer
Adventsgottesdienst
St. Nikolaus Kirche
Kornburg
10 Uhr
- 16**
FFW
Großschwarzenlohe
Goldweg 1,
Großschwarzenlohe
18 Uhr
- 17**
Ev. Kirchenchor
Evangelisches Ge-
meindehaus Kornburg
18 Uhr
- 18**
Kirchencafé/
Mesnerhausinitiative
Mesnerhaus Allerheiligen-
kirche Kleinschwarzenlohe
18 Uhr
- 19**
SCG / Familie
Mehner
Fasanenweg 3,
Großschwarzen-
lohe
18 Uhr
- 20**
Grundschule
Schwarzenlohe
Schule Kleinschwarzen-
lohe, Allerheiligenweg 21
8 Uhr
Schule Großschwarzen-
lohe, Erlenstr. 30
10 Uhr
- 21**
Stallweihnacht,
Familie
Wiedmann
Rangastr. 28,
Kleinschwarzen-
lohe
15 Uhr
- 22**
4. Advent
Familie Faltermeier-
Felger
Schubertstr. 81,
Wendelstein
18 Uhr
- 23**
Familie
Nestmeyer
Rangastr. 24 A,
Kleinschwarzen-
lohe
18 Uhr
- 24**
Heiligabend
Gottesdienste
in den verschie-
den Kirchen
Siehe Plan S.3

weitere Informationen:
www.kornburg.com

 [@schwabach.evangelisch](https://www.instagram.com/schwabach.evangelisch)

 [@st.wolfgangskirche](https://www.instagram.com/st.wolfgangskirche)

 [@roethenbach.evangelisch](https://www.facebook.com/roethenbach.evangelisch)

WE GSL **10 Jahre Gplus!**



Im Herbst 2014 startete in der Großschwarzenloher Arche der erste Gplus. Ein Gottesdienst mit modernen Liedern und Gebeten, aufgelockerter Liturgie und anschließendem gemeinsamen Mittagessen sollte es sein, der regelmäßig am letzten Sonntag im Monat ein Plus an Gemeinschaft, Gespräch, Genuss und Gesang bietet. Der Gplus hatte sich inhaltlich und personell aus dem Aufwind-Gottesdienst entwickelt, der seit dem Jahr 2000 mehrmals jährlich das Gottesdienstangebot in Wendelstein bereichert hatte.

Seit zehn Jahren gestaltet nunmehr ein ökumenisches Team in weiten Teilen

selbstständig den monatlichen Gplus, zu dem immer ein eigener Kindergottesdienst gehört, sowie die voradventliche Nacht der Lichter. Musikalische Einsätze des Gplus-Teams gab es auch zu weiteren Anlässen in evangelischen und katholischen Kirchen der Region – insgesamt etwa 140 Mal. So wurde am 27. Oktober 2024 mit Freude und Dankbarkeit für die vergangenen zehn Jahre das Jubiläum in der vollbesetzten Arche gefeiert. Viele,

Die nächsten Gplus-Termine:
29. Dezember 2024,
26. Januar 2025,
23. Februar 2025



die den Weg des Gplus begleitet haben, waren gekommen. Die Predigt hielt der Georgensgmünder Pfarrer Martin Kraus, der als früherer Wendelsteiner Vikar zu den Gründungsmitgliedern des Gplus gehört und Teamsprecher war.



Engel

Ein erleuchtender Wink.
Eine bewahrende Hand.
Ein ermunterndes Lied.
Unerwartet.
Plötzlich da.
Irgendwoher.
Gesandt aus einer
anderen Welt.
Licht und stark und warm,
ganz nah.

REINHARD ELLSEL

**Kleiner Weihnachtsmarkt der
Diakonie Wendelstein**



Am: 01.12.2024

Von: 14:00 – 18:00 Uhr

**in der Begegnungsstätte der
Diakonie Wendelstein**



**Es wartet Glühwein, selbstgebackene Plätzchen,
weihnachtliches Gebasteltes uvm. auf Sie.**

(Ein Teilerlös kommt den Bewohnern der Diakonie Wendelstein zugute.)

WE 2 Jahre regionaler Gemeindebrief Wie er ist und wie er sein soll

Unser regionaler Gemeindebrief geht nun ins dritte Jahr. In dieser Zeit hat er sich weiterentwickelt; dabei haben wir uns immer darum bemüht, die wenigen Rückmeldungen und eigenen Wahrnehmungen dazu einfließen zu lassen.

Anlässlich des Jubiläums bitte ich Sie heute darum, sich an einer Umfrage zum Gemeindebrief zu beteiligen.

Online erreichen Sie diese Umfrage über diesen QR-Code.

Für diejenigen, die eine solche Umfrage lieber auf dem Papier ausfüllen, liegen in den Pfarrämtern Kopien für Sie auf.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung
Thomas Braun



KB Abschluss der „Sommersaison“ in Neuses und Ausblick in die Adventszeit

Der Kärwa-Gottesdienst im Festzelt von Neuses ist alle Jahre der vierte und letzte Kirchweih-Einsatz des Posaunenchores Kornburg. Nach der Steinbrüchlein-Kärwa sowie den traditionellen Kirchweihen in Kornburg und Kleinschwarzenlohe wird unser Chor in Neuses immer von Bläsern aus anderen Chören unterstützt, worüber wir uns gerade wegen der Ferien sehr freuen.

Der Gottesdienst im Festzelt ist etwas Besonderes, denn die Neuseser organisieren alles selbst und realisieren erfolgreich ihr Motto: „Einfach anders – einfach schäi“. Deshalb sind wir trotz Ferien dort immer ein ansehnlicher Chor und wer einmal dabei war, der will gerne wieder mitspielen. Pfarrer Lehmann hat sich über seinen ersten Einsatz bei der Kirchweih in Neuses sichtlich gefreut. Auch andere Freiluft-Veranstaltungen gestalten die Posaunenchöre längst

gemeinsam. Dazu gehört Himmelfahrt am Ratzenwinkelweiher und dieses Jahr der Gottesdienst im Hof von Schloss Kugelhammer.

Wir spielen in diesem Jahr wieder auf dem Christkindlesmarkt in Nürnberg und zwar am Samstag, den 7. Dezember, um 17.00 Uhr.

Und wir laden wieder ein zu unserem Musikalischen Adventsgottesdienst am 3. Advent (15.12.) um 10.00 Uhr in der Kornburger St. Nikolaus Kirche.

Die **Christbaumsammlung** durch den Posaunenchor findet am Samstag, den 11. Januar 2025 statt. Der Erlös der Sammlung geht jeweils zur Hälfte an unseren Chor und den gemeinnützigen Verein Klabautermann e.V. in Nürnberg (www.klabautermann-ev.de)

Posaunenchor Kornburg



Mache dich
auf, werde licht;
denn dein **Licht**
kommt, und die
Herrlichkeit des
HERRN geht auf über dir!

JESAJA 60,1

Monatsspruch DEZEMBER 2024



WAS IST LOS... IM DEZEMBER

WE So, 1. Dezember

Kirchencafé

Kirchenkaffee nach dem Gottesdienst mit Gelegenheit, den neuen Kirchenvorstand kennen zu lernen

🕒 ca. 11:00 Uhr

🏠 Martin-Luther-Haus, Wendelstein

KSL So, 1. Dezember

Veehharfen-Konzert

der Kornburger Harfengruppe

🕒 18:00 Uhr

🏠 Allerheiligenkirche

Weihnachtmarkt-Café

WE Sa, 7. Dezember

Cafébetrieb beim Wendelsteiner Weihnachtsmarkt

🕒 14.30-18.00 Uhr

🏠 Martin-Luther-Haus, Wendelstein

WE So, 8. Dezember

🕒 14.30-17.30 Uhr

🏠 Martin-Luther-Haus, Wendelstein

KB Di, 10. Dezember

Altenclub Kornburg

Adventsfeier mit Besuch der Kita und der Veeh-Harfen Gruppe

🕒 14:30 Uhr

🏠 Gemeindehaus Kornburg

KSL Mi, 11. Dezember

Senioren Kleinschwarzenlohe Adventsfeier

🕒 14:30 Uhr

🏠 Haus der LKG-Kleinschwarzenlohe, Rangaustr. 33

WE Do, 12. Dezember

Seniorenkreis Wendelstein

Der Kindergarten kommt zu Besuch

🕒 14:30 Uhr

🏠 Martin-Luther-Haus, Wendelstein

Rö So, 15. Dezember

Waldweihnacht der Pfadfinder

🕒 17:00 Uhr

🏠 Gemeindehaus Röthenbach

WE So, 15. Dezember

Adventskonzert des Posaunenchores

🕒 17:00 Uhr

🏠 St. Georgskirche Wendelstein

KSL Sa, 21. Dezember

Weihnachten im Stall

🕒 15:00 Uhr

🏠 Bauernhof Wiedmann, Rangaustraße 28

WE So, 22. Dezember

Abendgottesdienst mit Weihnachtslieder-Wunschsingen

🕒 18:00 Uhr

🏠 St. Georgskirche Wendelstein

WE So, 29. Dezember

Weihnachtskonzert „Keltische Harfe“ mit Andy Lang

🕒 18:00 Uhr

🏠 St. Georgskirche Wendelstein

GSL Irgendwie kann man doch alles teilen - am besten die schöne Zeit

Bei Kirche Kunterbunt am 9.11. in Großschwarzenlohe hatten alle Gäste viele Möglichkeiten sich mit dem Thema Sankt Martin auseinanderzusetzen: Laterne basteln, Steckenpferd für den Hobbyhorse-Martinsparcour herstellen und damit die Aufgaben des Parcours bewältigen, Martinsgansplätzchen backen, beim Glücksrad der Barmherzigkeit gewinnen, im Martins-Workout ins Schwitzen kommen, alles Mögliche und schier Unmögliches teilen, den Domino-Effekt der Liebe wahrnehmen usw.

Ein vergnügter Gottesdienst und ein leckeres Essen mit Suppenauswahl und am Lagerfeuer gewärmten Würstchen rundeten den schönen Nachmittag ab.



WAS IST LOS... IM JANUAR

WE Mo, 6. Januar

Kirchencafé

nach dem Gottesdienst

🕒 ca. 11:00 Uhr

🏠 Martin-Luther-Haus, Wendelstein

KSL Mi, 8. Januar

Senioren Kleinschwarzenlohe

Die Jahreslosung 2025.

Referent Pfr. Thomas Braun

🕒 14:30 Uhr

🏠 Haus der LKG-Kleinschwarzenlohe, Rangastr. 33

WE Do, 9. Januar

Seniorenkreis Wendelstein

Gedanken zur Jahreslosung 2025

🕒 14:30 Uhr

🏠 Martin-Luther-Haus, Wendelstein

Sa, 11. Januar

Christbaumsammlung

in Groß'lohe, Kornburg, Wendelstein, Röthenbach

🕒 9:00 Uhr

🏠 verschiedene Treffpunkte

KB Di, 14. Januar

Altencub Kornburg

Die Jahreslosung 2025

Referent: Pfr. Thomas Braun

🕒 14:30 Uhr

🏠 Gemeindehaus Kornburg

WE Mi, 15. Januar

Zamm_waxn Ökumeneprojekt

Informations- und Planungstreffen

🕒 19:00 Uhr

🏠 Martin-Luther-Haus, Wendelstein

WE Sa, 25. Januar

Repair-Café Wendelstein

Anmeldungen bis 15.01.2025 per E-Mail an:

repaircafe-wendelstein@posteo.de

🕒 14:00 - 17:00 Uhr

🏠 Martin-Luther-Haus, Wendelstein

KB Di, 28. Januar

Man(n) trifft sich in Kleinschwarzenlohe

Wintergrillen

🕒 19:30 Uhr

🏠 Gemeindehaus Kornburg

DEZEMBER

KB So, 8. Dezember

Gospelchor

2. Ruhepunkt im Advent

🕒 18:00 Uhr

🏠 Gemeindehaus Kornburg

WAS IST LOS... IM FEBRUAR

WE So, 2. Februar

Kirchencafé

nach dem Gottesdienst

🕒 ca. 10:00 Uhr

🏠 Martin-Luther-Haus, Wendelstein

KSL So, 2. Februar

Mitarbeiterfest

für Kornburg, Klein'lohe, Neuses

🕒 17:00 Uhr

🏠 St. Nikolaus Kirche

Mi, 5. Februar

Kurs „Letzte Hilfe“

Umsorgen von schwerkranken und sterbenden Menschen am Lebensende

🕒 16:30 - 20:30 Uhr

🏠 Ev. Gemeindehaus Rednitzhembach

KB Di, 11. Februar

Altencub Kornburg

Faschingsbräuche

Referentin Pia Frank

🕒 14:30 Uhr

🏠 Gemeindehaus Kornburg

KSL Mi, 12. Februar

Senioren Kleinschwarzenlohe

Faschingsveranstaltung

🕒 14:30 Uhr

🏠 Haus der LKG-KS, Rangastr. 33

WE Do, 13. Februar

Seniorenkreis Wendelstein

Die Johanniter informieren über Sturzprophylaxe und Hausnotruf

🕒 14:30 Uhr

🏠 Martin-Luther-Haus, Wendelstein

Fr, 21. Februar -
So 23. Februar

„Loslassen und dranbleiben?!
Veränderungen mutig begegnen.“
Frauen-Wochenende auf dem Hesselberg

Neue Termine für Taizégebete in Kornburg und Kleinschwarzenlohe

Es geht weiter:

Am 14.3. und 25.4.2024 in der katholischen Kirche Maria Königin Seckendorfstraße 8, 90455 Nürnberg/Kornburg

Am 4.4.24 in der Allerheiligenkirche in Kleinschwarzenlohe Rangastraße 3, 90530 Wendelstein/Kleinschwarzenlohe
Jeweils freitags um 19:30 Uhr.

Der Gottesdienst ist das Zentrum unseres Gemeindelebens

„Gottes Wort hören, beten, singen und Abendmahl feiern: All das soll uns als Gemeinde stärken.“ So steht es beispielsweise auf der Homepage der Kirchengemeinde Wendelstein.

Dieser Grundgedanke ist nach wie vor in Kreisen unseren Kirchengemeinden vorhanden. Selbstverständlich gehen wir auch in den Kirchenvorständen vielfach davon aus. Unser umfassender, bunter Gottesdienstplan ist darauf ausgerichtet. Und es gibt sie, die vollen, lebendigen, begeisternden Gottesdienste in unseren Gemeinden! Z.B. Musikalische Gottesdienste, G+, Erntedank auf dem Bauernhof oder dem Feld, Konfirmationen, Andachten bei der Kirche Kunterbunt und viele andere. Es gibt die meditativen, innigen Gottesdienste, die zur Ruhe kommen lassen. Nicht übermäßig voll, aber doch mit einer passenden Anzahl an Mitfeiernden. Mit dabei z.B. Nachtgedanken, Segnungsgottesdienste, Advents- und Passionsandachten und Taizégebet. Gottesdienste zu besonderen Anlässen oder an besonderen Orten werden wirklich gern und gut angenommen. Es gibt aber auch das: Im Gottesdienst sind, einschließlich Pfarrer*in, Kirchenmusiker*in und Mesner*in weniger als zehn Personen anwesend. Das kommt gar nicht so selten am Sonntagfrüh in einigen unserer Kirchen vor, aber auch z.B. Samstagnachmittag beim Mini-Gottesdienst. Überspitzt könnte

man sagen: Der klassische Sonntagsgottesdienst bricht, zumindest an einigen Orten, weg. Bei dieser Entwicklung tun sich uns als Verantwortliche unserer Kirchengemeinden Probleme auf. Denn: An vielen Wochenenden feiern wir in drei oder vier unserer fünf Kirchen Gottesdienst. Für die Vorbereitung und Durchführung eines Gottesdienstes braucht die verantwortliche Person fast einen ganzen Arbeitstag. Wenn dann neben den 3-4 Beteiligten keine 10 Menschen den Gottesdienst mitfeiern (bei insgesamt ca. 7.000 Mitgliedern in drei Gemeinden), stellt sich die Frage nach der Verhältnismäßigkeit. Wäre dann die Zeit nicht andernorts besser eingesetzt? Bei Besuchen, in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen oder in der Erwachsenenbildung etwa?

Unser Gottesdienst-Team aus Haupt- und Ehrenamtlichen feiert wirklich gern Gottesdienste. Wir haben viele neue Ideen dazu, manche würden wir auch gern umsetzen. Aber: Wenn wir unser bisheriges Gottesdienstangebot aufrechterhalten, haben wir gar nicht die Möglichkeit, etwas Neues auszuprobieren, weil es uns schlicht an der Zeit zur Vorbereitung mangelt. Daher stellt sich auch vor dem Hintergrund der schwindenden Ressourcen unserer Gemeinden (Stellen werden gekürzt, die finanziellen Mittel kleiner) die Frage, wie denn ein richtig gutes gottesdienstliches Angebot bei

uns aussehen kann. Wie können wir unser kirchengemeindliches Angebot so gestalten, dass Menschen mit ihrer spirituellen Sehnsucht, ihren Lebens- und Glaubensfragen, ihrer Suche nach guter, tragender Gemeinschaft bei uns angesprochen und aufgenommen werden?

Wir möchten diese Fragen gerne an Sie weitergeben:

- Wann und wo möchten Sie gern Gottesdienst feiern? (Uhrzeit, Wochentag, Kirche oder andernorts?)

- Wie viele und welche Gottesdienste wünschen Sie sich? (Jeden Sonntag in jeder Kirche? Jeden Sonntag, aber zwei sind genug? Klassischer Gottesdienst oder andere Formen? Welche Formen?)

- Ist es für Sie in Ordnung, wenn wir die Zahl der klassischen Gottesdienste reduzieren und dadurch Zeit für andere wesentliche Aufgaben gewinnen?

Schön, wenn Sie sich Zeit nehmen uns auf diese Fragen zu antworten und uns Ihre Gedanken zur Situation mitzugeben. Sprechen Sie uns gerne persönlich an – oder schreiben Sie an: Gemeindebrief.Kornburg@elkb.de Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung

*Thomas Braun, Johanna Graeff für das gesamte Pfarrer*innen-Team*

Neue Kirchenvorstände gewählt

Am 20. Oktober fand unsere Kirchenvorstandswahl statt. Inzwischen sind die Kirchenvorstände durch Berufung ergänzt worden. Unseren neuen Kirchenvorständen gehören an:

In Kornburg – mit Kleinschwarzenlohe und Neuses:

Thomas Brandl (KSL), Sabine Brummert (KB), Katrin Dix (KB), Stefan Maly (KB), Wolfgang Rittmaier (KSL), Günther Sternberg (KSL), Markus Weber (KB).

In der Pfarrei Wendelstein und Röthenbach:

Claudia Bärschneider (Rö), Nicole Bleisteiner (Rö), Kilian Brandenburg

(GSL), Karin Breitenmoser (GSL), Isolde Heine-Wirkner (WE), Jürgen Mehl (Rö), Annette Messner (WE), Dieter Meyer (WE), Dorothea Otte (Rö), Melanie Schröppel (Rö), Dagmar Schubert (WE), Anita Winderl (WE) Werner Winter (WE) Berufen wurden Eva Schessner (GSL), Daniela Paukner (Rö) und Yvonne Tratner (GSL). Dem erweiterten Kirchenvorstand gehört Christiane Schäfer an.

Wir danken den neuen Kirchenvorständen für ihr hohes Engagement und laden alle Gemeindeglieder ein, ihre Einführung in den Gottesdiensten am 1. Advent zu begleiten.

Erklärung Abkürzungen:

GD = Gottesdienst
KV = Kirchenvorstand
KiGo = Kindergottesdienst
AM = Abendmahl
KC = Kirchencafé
Pfrin = Pfarrerin
Pfr = Pfarrer
KiTa = Kindertagesstätte
Lekt. = Lektor/in
Präd. = Prädikant/in

Orte:

WE = Wendelstein
GSL = Großschwarzenlohe
KSL = Kleinschwarzenlohe
Rö = Röthenbach
KB = Kornburg

GOTTESDIENSTE DEZEMBER

	St. Georg	Arche	Allerheiligen	St. Nikolaus	St. Wolfgang	andere Orte
 1 So	10.00 Einführung des neuen KV mit AM, mit Posaunenchor, anschl. KC, Pfrin Graeff, Pfrin M. Baginski			10.00 Segnungs-GD, Einführung des neuen KV, Pfr Braun, Pfr Lehnemann		
 4 Mi		19.00 Stille halbe Stunde		19.00 Eine Stunde für dich: Advent / Erwartung		
 5 Do	19.00 Adventsandacht mit Posaunenchor, Pfrin M. Baginski					
 8 So	18.30 Uhr ök. Andacht zum Ausklang des Wendelsteiner Weihnachtsmarktes	10.15 Familien-GD mit der KiTa Arche, Pfrin M. Baginski 	10.00 GD, Pfrin Graeff		10.00 GD, Lekt. C. Bärschneider	10.00 Gemeindehaus Kornburg: KiGo, Team 
 11 Mi	19.00 Stille halbe Stunde					
 12 Do	19.00 Adventsandacht mit Kirchenchor Pfrin Graeff					
 15 So	9.00 GD, Diakon Steigner	10.15 GD, Diakon Steigner		10.00 Posaunenchor-GD Lekt. Sternberg, anschl. KC	10.00 Familien-GD m. Montessori-KiTa, Pfr Lehnemann 	17.00 Waldweihnacht d. Pfadfinder, Pfr Lehnemann 
 18 Mi		19.00 Stille halbe Stunde				
 19 Do	19.00 Adventsandacht Musik für Violine und Klavier, Präd. Gerstner					
 21 Sa						15.00 Weihnachten im Stall, KS, Pfr Lehnemann und Team 
 22 So	18.00 Abend-GD mit Advents- und Weihnachtslieder Wunschgesingen, Pfrin Graeff	10.15 GD mit AM, Pfrin Graeff	10.00 Advents-Chor-GD, Pfr Braun		10.00 GD, Pfr Lehnemann	
 24 Di	Siehe Extra Plan S.4					
 25 Mi	9.00 GD, Posaunenchor, Pfrin M. Baginski			10.00 GD, Kirchenchor Pfr. Braun		
 26 Do			10.00 GD, Posaunenchor, Pfr Braun		16.30 GD, Pfr J. Baginski	
 29 So	9.00 GD, Pfrin M Baginski	10.15 G+ GD mit KiGo, Pfrin M. Baginski 	10.00 GD, Lekt. K. Bärschneider			
 31 Di	17.00 GD zum Jahresabschluss, mit Posaunenchor, Pfrin Graeff			17.00 GD zum Jahresabschluss mit Abendmahl Pfr Braun	16.30 GD zum Jahresabschluss, Lekt. C. Bärschneider	18.00 Rathaus Wendelstein, ökumenischer Jahresabschluss, Pfrin Graeff

GOTTESDIENSTE JANUAR

	St. Georg	Arche	Allerheiligen	St. Nikolaus	Winterkirche Gemeindehaus	andere Orte
4 Mi	17.00 Segens-GD, Pfrin Graeff					
5 So		10.15 GD familienfreundlich, Taufmöglichkeit, Pfrin Graeff 	10.00 GD, Präd. Gerstner			
6 Mo	10.00 Epiphaniass-GD Regional, mit KC, Pfrin Graeff					
8 Mi	19.00 Stille halbe Stunde			19.00 Eine Stunde für dich		
12 So	9.00 GD mit AM, Pfrin M. Baginski		10.00 GD mit AM, Pfr Braun		10.00 GD mit AM Pfrin M. Baginski	10.00 Gemeindehaus Kornburg: KiGo, Team 
15 Mi		19.00 Stille halbe Stunde				
18 Sa						Gemeindehaus Kornburg: Kirche Kunterbunt 
19 So	9.00 GD mit Taufmöglichkeit, Pfrin Graeff	10.15 GD mit AM, Pfrin Graeff		10.00 GD mit AM, Pfr Braun Winterkirche im Gemeindehaus	10.00 GD, Pfr Lehnemann	
22 Mi	19.00 Stille halbe Stunde					
26 So	9.00 GD, Präd. Gerstner	10.15 G+ GD mit KiGo, Präd. Gerstner 	10.00 GD, Lekt. Sternberg		10.00 GD, Lekt. K. Bärschneider	

Musikalische Adventsandachten in St Georg

Jeweils donnerstags, 19 Uhr, musikalische Abendandachten in der St.-Georgs-Kirche
Zu hören sind Stücke für Violine und Klavier, der Posaunenchor und der Kirchenchor.
Biblische Texte nehmen uns mit auf den Weg zum Weihnachtsfest.

Gottesdienste in Seniorenheimen und betreutem Wohnen in Wendelstein

Haus der Diakonie, stationäre Pflege:	Jeden Dienstag, 16 Uhr
Haus der Diakonie, Tagespflege:	Dienstag, 15 Uhr, am 17.12.
AWO-Seniorenheim:	Dienstag, 15.30 Uhr, am 3.12., 17.12.
Wohnanlage am Alten Bahnhof:	Dienstag, 18.30 Uhr, am 3.12.

Termine ab Januar erfahren Sie in der Einrichtung.

GOTTESDIENSTE FEBRUAR

	St. Georg	Arche	Allerheiligen	St. Nikolaus	Winterkirche Gemeindehaus	andere Orte
 2 So	9.00 Gottesdienst mit AM, mit KC, Pfrin Graeff	10.15 GD, Lekt. C. Bärschneider		17.00 GD zum Mitarbeitenden-Fest, Pfr Braun und Pfr Lehnemann	10.00 GD, Diakon Steigner	17.00 Uhr Dekanatsweiter Konfi-JugendGD in Limbach 
 5 Mi		19.00 Stille halbe Stunde		19.00 Eine Stunde für dich		
 9 So	9.00 GD, Pfrin M. Baginski		10.00 GD Taufmöglichkeit, Pfrin M. Baginski		10.00 GD, NN	
 12 Mi	19.00 Stille halbe Stunde					
 16 So	9.00 GD, Präd. Gerstner	10.15 GD mit AM, Präd. Gerstner		10.00 GD, Pfr Braun Winterkirche im Gemeindehaus	10.00 GD, Lekt. K. Bärschneider	10.00 Gemeindehaus Kornburg: KiGo, Team 
 19 Mi		19.00 Stille halbe Stunde				
 23 So	9.00 GD, Pfr Lehnemann	10.15 G+ GD mit KiGo, Präd. Brandenburg 	10.00 GD, Pfr Lehnemann			
 26 Mi	19.00 Stille halbe Stunde					

Andacht zur Jahreslosung für 2025

Die Jahreslosung lädt uns dazu ein, dass wir jeden Tag neugierig und mit Maßstäben gestalten. Paulus, von dem dieser Ratschlag stammt, ergänzt zum besseren Verständnis: „Meidet das Böse in jeder Gestalt.“ (Vers 22) Aber wie macht man das: Alles prüfen und dabei das Gute behalten? Was ist eigentlich der Maßstab, an dem ich unterscheiden kann, was gut oder böse ist, nützlich oder schädlich? Je nachdem, wen man fragt, bekommt man doch sehr unterschiedliche Antworten. Greta Thunberg sagt mir etwas anderes als Wladimir Putin; ein Hedonist, dem es in erster Linie um Spaß im Leben geht, etwas anderes als der Philosoph Immanuel Kant, der

PRÜFT ALLES
UND BEHALTET
DAS GUTE!

1. THESSALONICHER 5,21

für eine vernunftgemäße und eigenständige Lebensführung steht.

Ich frage deshalb den Apostel Paulus selbst. Er muss ja auf jeden Fall wissen, welchen Maßstab er vor Augen hat. In seinem Brief an die Philipper

lese ich: „Ich bete darum, dass eure Liebe immer noch reicher werde an Erkenntnis und aller Erfahrung, so dass ihr prüfen könnt, was das Beste sei, damit ihr lauter und unanständig seid für den Tag Christi, erfüllt mit Frucht der Gerechtigkeit durch Jesus Christus zur Ehre Gottes und zum Lobe Gottes.“ (Philipper 1,9-11)

Also, der Maßstab, um gut und böse zu unterscheiden, ist die Liebe – die Liebe zum Mitmenschen, zu sich selbst und zu Gott. (Vgl. Matthäus 22,34-40)

Was für ein Versprechen: Lebe die Liebe! Dann wird das Jahr 2025 ein gutes Jahr!

Reinhard Ellsel

Kornburg, Kleinschwarzenlohe, Neuses

Kirchenchor

- 📍 Ev. Gemeindehaus, Am Schlossgraben 1
- 👤 Petra Braun
- ☎ 0163-4665332
- 🕒 Dienstag, 19:00 Uhr

Gospelchor

- 📍 Ev. Gemeindehaus, Am Schlossgraben 1
- 👤 Petra Braun
- ☎ 0163-4665332
- 🕒 Dienstag, 20:15 Uhr

Kinderchor

- KuK Schloss-Spatzen 2. - 5. Klasse
- 📍 Ev. Gemeindehaus, Am Schlossgraben 1
- 👤 Petra Braun
- ☎ 0163-4665332
- 🕒 Freitag 15.00 - 15.45 Uhr
(außer in den Schulferien)

Posaunenchor

- 📍 Ev. Gemeindehaus, Am Schlossgraben 1
- 👤 Hans Anschütz
- ☎ (09129) 5882
- 🕒 Donnerstag, 19:30 Uhr

Miniclub

- 📍 Ev. Gemeindehaus, Am Schlossgraben 1
- 🕒 Mittwoch, 10:00 - 11:30 Uhr

Frauenfrühstück/abend

- Gemeinsam mit der landeskirchlichen Gemeinschaft
- 📍 Ev. Gemeindehaus, Am Schlossgraben 1
- 👤 Ute Anschütz
- ☎ (09129) 5882

Männerabend „Man trifft sich“

- Gemeinsam mit der landeskirchlichen Gemeinschaft
- 📍 Ev. Gemeindehaus, Am Schlossgraben 1
- 👤 Günther Sternberg
- ☎ (09129) 277795
- 🕒 Mittwoch, 19.30 Uhr
- Aktuelle Infos auf www.kornburg.com

Happy Midlife

- (Sie & er ab 40 und mehr)
- 📍 Ev. Gemeindehaus, Am Schlossgraben 1
- 👤 Werner Schelter
- ☎ (09129) 7983
- 👤 Eberhard Lechler
- ☎ (09129) 8353

Altenclub Kornburg

- 📍 Ev. Gemeindehaus, Am Schlossgraben 1
- 👤 Kontakt: Frau Irene Petter
- ☎ (09129) 6426
- 🕒 Zweiter Dienstag im Monat, 14.30 Uhr

Senioren Kleinschwarzenlohe

- 📍 Haus der LKG, Rangastr. 33a
- 👤 Anneliese und Werner Brunner
- ☎ (09129) 908358
- 🕒 Zweiter Mittwoch im Monat, 14.30 Uhr

Hausgesprächskreis I

- 📍 Ort nach Absprache
- 👤 Fam. Arnsperger
- ☎ (09129) 6604
- 👤 Fam. Harwart
- ☎ (09129) 9189
- 🕒 Mittwoch 14-tägig, 20.00 Uhr

Hausgesprächskreis II

- 📍 Ort nach Absprache
- 👤 Fam. Nestmeyer
- ☎ (09129) 6604
- 🕒 Dienstag 14-tägig, 20.00 Uhr

Kirchenführung Allerheiligenkirche Kleinschwarzenlohe

- Von Mai bis Oktober immer am ersten Sonntag im Monat von 14.00 - 16.00 Uhr.
- Nach Anmeldung über das Pfarramt sind Führungen möglich. Tel. 09129/4246.

Kath. Öffentliche Bücherei Kornburg

- 📍 Katholisches Pfarramt
- ☎ (09129) 7021
- ✉ www.bibkat.de/Kornburg
- 🕒 Öffnungszeiten:
Mittwoch, 15.30 - 17.00 Uhr
Samstag, 10.00 - 11.30 Uhr
Sonntag, 10.00 - 11.00 Uhr
- In den Ferien ist mittwochs geschlossen



weitere Informationen: www.kornburg.com

Wendelstein, Großschwarzenlohe

Kirchenchor

- 📍 Martin Luther Haus, Kirchenstraße 3
- 👤 Stefan Glaßer
- ☎ 0155-60793855
- 🕒 Montag, 19.30 - 21 Uhr

Posaunenchor

- 📍 Martin Luther Haus, Kirchenstraße 3
- 👤 Georg Volkert
- ☎ (09129) 6101
- 🕒 Mittwoch, 19.30 - 21.30 Uhr

Krabbelgruppe

- 📍 Martin Luther Haus, Kirchenstraße 3
- 👤 Natalie Kreuchauf
- ☎ 01606-180798
- 👤 Lisa Langhans
- ☎ 0176-32898352
- 🕒 Montag, 16 - 17.30 Uhr

Seniorenkreis

- 📍 Martin Luther Haus, Kirchenstraße 3
- ☎ (09129) 286521
- 🕒 2. Donnerstag im Monat

Literaturkreis

- 📍 Martin Luther Haus, Kirchenstraße 3
- 👤 Dagmar Schubert
- ☎ Info über Pfarramt
- 🕒 Montag, 10 Uhr, 14-tägig

Spendenkonto

- Sparkasse Mittelfranken Süd
- DE24 7645 0000 022101264 44

Offener Jugendtreff im Jugendhaus

- Wir treffen uns alle 2 Wochen außerhalb der Ferien (genaue Termine auf der homepage). Von 17.00 - 20.00 Uhr verbringen wir gemeinsam die Zeit. Wir kochen zusammen, spielen Tischkicker oder Mario Kart oder arbeiten an unserem Kreativprojekt. Es gibt bei jedem Jugendtreff ein gemeinsames Abendessen. Es ist keine Anmeldung nötig, jede und jeder darf dazukommen, wie es passt.
- Eingeladen sind alle Jugendlichen ab dem Konfi-Alter. Wir freuen uns auf euch!



@schwabach.evangelisch

weitere Informationen:
wendelstein-evangelisch.mws3.de

Röthenbach bei St. Wolfgang

Posaunenchor

📍 Gemeindehaus, Am Kirchberg 4
👤 Harald Martin
☎ (09129) 2945795
✉ harald.martin@posteo.de
🕒 Dienstag, 18.00 - 19.00 Uhr Juniorbläser
Dienstag, 19.00 - 20.30 Uhr Gesamtchor
Leitung: Harald Martin/Angela Ziegler

Singmäuse

📍 Gemeindehaus, 1. Stock
👤 Andrea Pods
☎ (09129) 4571
✉ andreapods@aol.com
🕒 Donnerstag, 15.00 - 15.45 Uhr
(nicht während der Schulferien)

Frauenkreis

📍 ev. Gemeindehaus-Saal
👤 Infos: Pfarramt
☎ (09129) 4273
🕒 Donnerstag, 14 tägig

Krabbelgruppe

📍 Gemeindehaus Röthenbach
🕒 montags 9.30 - 11 Uhr
👤 Melanie Schröppel
☎ Tel. 09129/4055590

Pfadfinder Runde Haie

Jahrgang 2005 - 2006
📍 Gemeindehaus, Am Kirchberg 4
👤 Rundensprecherin: Pia Halbedel
🕒 Mittwoch 19.00 - 21.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Sippe Pfeilgiftfrösche

Jahrgang 2007 - 2008
👤 Leitung: Katja Bärschneider
🕒 nach Vereinbarung

Sippe Eisvögel

Jahrgang 2009 - 2010
👤 Leitung: Johanna Nerreter
🕒 Freitag 17.30 - 19.00 Uhr

Meute Kugelfische

Jahrgang 2011 - 2012
👤 Leitung: Julia Gögelein, Hannes Lang,
Philipp Sextl
🕒 Montag 18.00 - 19.30 Uhr

📷 @st.wolfgangskirche

📘 @roethenbach.evangelisch



Rote Pandas

Jahrgang 2013 - 2014 (3. und 4. Klasse)
👤 Leitung: Emily Werner, Lea Rothenhöfer,
Falk Müller
🕒 Donnerstag 18.00 - 19.30 Uhr
Kontakt/Anfrage über Emily Werner:
☎ 01573 5446850 oder
✉ Pfadfindergruppe2021@gmail.com

Neue Meute

Jahrgang 2015 - 2016 (1. und 2. Klasse)
👤 Leitung: Pia Halbedel, Helena Reinhold,
Johannes Stadick, Carl Zanders, Johannes
Mändl
🕒 Dienstag, 17.00 - 18.30 Uhr
Alle Kinder der 1. und 2. Klasse sind herzlich
zu den ersten Schnupper-Gruppenstunden
eingeladen.

Alle Gruppen treffen sich wöchentlich (außer
in den Ferien) zur Gruppenstunde
am Röthenbacher Gemeindehaus,
(Am Kirchberg 4, 90530 Wendelstein/
Röthenbach b.St.W.)

Weitere Auskunft zu allen Gruppen,
Aktionen und Ansprechpartner der Pfadfinder
gibt's unter
www.vcp-roethenbach.de

SEGNET DIE, DIE EUCH VERFLUCHEN

Im Supermarkt streiten sich zwei Kinder. Geschwister, vermutlich. Ich denke zuerst noch: „Ach, niedlich.“ Doch es bleibt nicht bei den kleinen Neckereien der einen Schwester. Die andere lässt das nicht auf sich sitzen und zieht der ersten an den Haaren. Als Antwort bekommt sie einen Tritt gegen das Schienbein und kurz darauf weinen beide kläglich.

So weit, so normal. Auch viele Erwachsene streiten sich so. Ich kenne diesen Reflex auch von mir: Wenn jemand mich angreift, mich ärgert oder bloßstellt, will ich zurückschlagen. Mich wehren. Aktiv werden. Nicht selten entsteht daraus eine Spirale der Gewalt, bei der niemand mehr gewinnen kann.

Jesus schlägt deshalb vor, in so einer Situation anders zu reagieren. Gar nicht so, wie es dem ersten Impuls entspricht. Im Lukasevangelium steht es folgendermaßen: „Jesus Christus spricht: Liebt eure Feinde; tut denen Gutes, die euch hassen! Segnet die, die euch verfluchen; betet für die, die euch beschimpfen!“ (Lk 6,27-28)

Viele Menschen finden diese Aufforderung skandalös oder dumm. Wer sich nicht wehrt, gilt als schwach. Dabei liegt eine unheimliche Stärke darin, nicht zurückzuschlagen. Nicht Gleiches mit Gleichem zu vergelten, sondern der Spirale der Gewalt zu entkommen. Ich stelle mir vor, wie die beiden Schwestern als Erwachsene in einen Streit geraten und die zweite einen Moment innehält. Wie sie in die Augen ihrer Schwester blickt. Und sie sich dann friedlich auseinandersetzen. So zu handeln, darin liegt viel Kraft und viel Glaube.

Anna Berting



Was für ein Fest!

Am 22.09.24 durfte ich meine Ordination und zusammen mit meinem Mann auch unsere Einführung in der Gemeinde Wendelstein feiern. Bei einem festlich gestalteten Gottesdienst und anschließendem Empfang gab es viele Möglichkeiten mit Menschen aus der Gemeinde und Umgebung ins Gespräch zu kommen. Regionalbischöfin Hann von Weyhern predigte im Gottesdienst und hat mich als Pfarrerin mit dem Segen Gottes ordiniert. Als unsere direkte Vorgesetzte feierte auch Dekanin Berthild Sachs mit uns und führte Jonas und mich in die zweite Pfarrstelle hier in der Gemeinde ein. Die festliche Stimmung wurde vor allem von der vielseitigen musikalischen Gestaltung im Gottesdienst getragen, darum freuen

wir uns sehr über das Willkommen, das im Zusammenspiel von Posaunenchor, Herrn Glaßer an der Orgel und der Jugendband gestaltet wurde. Wir bedanken uns ganz herzlich für all die Glückwünsche an und zu diesem Tag. Wir wurden sehr herzlich begrüßt. Nachdem wir uns nun in den ersten Wochen gut in Großschwarzenlohe eingelebt haben und schon viele nette und herzliche Begegnungen hier in der Gemeinde erleben durften, freuen wir uns auf viele weitere Begegnungen und all die Möglichkeiten, bei denen wir dem bunten Leben unserer Gemeinde unseren Dienst erweisen können.

Vielen Dank und auf eine gute gemeinsame Zeit.

Milena, Jonas und Julius Baginski



Bilder T. Bärschneider

Konzert

Etwa 80 begeisterte Musikerinnen und Musiker und eine volle Kirche: Das durfte erleben, wer zum Konzert anlässlich des Wendelsteiner Reformationsjubiläums in die Kirche St. Georg gekommen war. Im Jahr 1524, als Wendelstein sich der Reformation anschloss, erschienen auch erste deutschsprachige Gesangbücher im Druck. Im Vorwort dazu schrieb Martin Luther: Ich möchte alle Künste, besonders die Musik, im Dienst dessen sehen, der sie gegeben und geschaffen hat! Möglichst viele Menschen sollten diese „heilsamen Lieder“ kennen und singen. In diesem Sinne nahmen die Mitwirkenden die Besucher auf eine Zeitreise durch 5 Jahrhunderte mit Glaubensliedern mit. Pfarrerin Johanna Graeff moderierte den Abend mit Gedanken zur Bedeutung der Musik im Glauben und Anstoßen zur

eigenen Beteiligung im Glaubens- und Gemeindeleben, die Gemeinde gestaltete das Konzert mit drei gemeinsamen Chorälen mit. Stefan Glaßer spielte Choralbearbeitungen aus Johann Sebastian Bachs Orgelmesse, der Posaunenchor begeisterte mit der Mendelssohnschen Bearbeitung von „Ein feste Burg ist unser Gott“ ebenso wie mit einem Tango über ein Volkslied aus der Renaissance, das dann zum Choral wurde. Die Rainbow Singers sangen innig-zart bis jubelnd das Lob Gottes. Gekrönt wurde das Konzert mit der Kantate „Jesu meine Freude“ von Dietrich Buxtehude: Projekt-Chor und -Orchester hatten dieses Werk in zwei Abenden einstudiert und brachten es mit großer Freude zu Gehör. Das Fazit am Ende: „Wann findet so etwas wieder statt? Es war so schön!“



WE Aktivitäten aus dem Pflegeheim der Diakonie

Unsere Bewohner haben sich sehr gefreut, über den Sommer mit den netten und hilfsbereiten Fahrern der Malteser Ausflüge zum Teil bis nach Raubersried in der Rikscha zu unternehmen. Auf diese Art durch den Ort zu fahren ist ein besonderes Erlebnis. Ebenfalls bereiten die Besuchshunde der Malteser unseren Gästen immer große Freude. Ein herzliches Dankeschön! Im Herbst wird man häuslicher und es ist wieder Bastelzeit. So wird im Pflegeheim schon fleißig für den kleinen Weihnachtsmarkt am 01.12.24 in unserer Seniorenbegegnungsstätte vorbereitet. Gemeinschaftsangebote wie miteinander kochen stehen in der Beliebtheit auch ganz vorne. Erst zusammen vorbereiten und dann gemeinsam essen, da schmeckt es allen umso besser. Zusammen mit Pfarrerin Milena Baginski haben sich unsere Heimbewohner an ihre Taufe erinnert. An diesem Nachmittag kamen in den Gesprächen viele Erinnerungen an die Jugend wieder und alle Teilnehmer hatten Interessantes beizutragen.



Diakonie
Wendelstein

WE Tagespflege

Unser Jahr in der Tagespflege neigt sich mit vielen Eindrücken dem Ende. Ein Dank geht hiermit an alle Angehörigen, die uns bei all unseren Aktivitäten unterstützen und ohne deren Hilfe wir nicht so viele Ausflüge und Feste feiern könnten. Diese Aktivitäten nutzen unsere Angehörigen, um sich auszutauschen.

Unsere Ausflüge führten uns in diesem Jahr nach Schwabach, wo wir eine Vorführung im Goldschläger Museum erhielten. Wir fuhren nach Stein ins Freiland-Aquarium und -Terrarium Stein, zum Brückkanal, an den Rothsee und machten eine Kutschfahrt im Gartenbau und Kutscherhof Drechsler in Almoshof. Außerdem feierten wir viele Geburtstage unter anderem zweimal 99 Jahre. Mit unserem Oktoberfest klingt langsam das Jahr aus und es wird etwas ruhiger. Bei schönem Wetter werden wir weiterhin Familie Syré mit ihren Pferden und Ziegen besuchen und ansonsten das Plätzchen backen beginnen.

Das Team der Tagespflege



WE Zamm_waxn

Zusammen_wachsen in Wendelstein

Was verbindet die großen christlichen Gemeinden in Wendelstein? Wie können wir zusammen Gutes tun für unser Gemeinwesen? Wie wollen wir in ökumenischer Verbundenheit unseren Glauben leben und weitergeben? Unter diesen Leitfragen stand am 18.10.2024 ein offener Abend des Gesprächs, zu dem der Arbeitskreis Ökumene der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden Wendelstein und Röthenbach St. Wolfgang und der katholischen Pfarrgemeinde St. Nikolaus Wendelstein eingeladen hatte.

Einige Ideen und Anregungen für unsere weitere ökumenische Arbeit sind aus diesem Abend hervorgegangen. „Kirche“ soll nicht nur in der Kirche bleiben, sondern hinausgehen: Z.B. mit einem Friedhofscafe auf die Wendelsteiner Friedhöfe, mit noch mehr Gottesdiensten draußen oder beim Pilgern. Gottesdienste erhalten Zuspruch, wenn man in ihnen wirklich Gemeinschaft erfahren kann, auch das ein Ergebnis. Gottesdienste, in denen man als Gemeinde nicht nur

zuhörend, sondern interaktiv beteiligt ist (z.B. Thomasmesse); Gottesdienste, die mit Essen verbunden sind, und gern in ökumenischer Gemeinschaft. Politisch, sozial und gesellschaftlich relevante Themen

sollten öffentlich diskutiert werden, mit vielen Beteiligten, etwa in einem ökumenischen Gesprächsforum 2-3 mal pro Jahr.

An diesen Ideen werden wir dranbleiben und laden Interessierte herzlich ein, sich zu informieren und bei dem ein oder anderen Projekt (Friedhofscafe, Thomasmesse, Gesprächsforum,...) mit einzusteigen. Das nächste Zamm_waxn – Teamtreffen findet am 15. Januar 2025, 19 Uhr, im Martin-Luther-Haus Wendelstein statt.



WE Der neue Fahrradständer im Martin-Luther-Hof!

Ich bin ein echtes Gemeinschaftswerk. Das Grüne-Gockel-Team hat 200 Menschen mobilisiert, bei der Förderaktion von VRK GemeindeGrün ihre Stimme abzugeben. Nun bekommt die Kirchengemeinde 250 Euro Fördergeld für meine Anschaffung. Im Kirchweih-Pfarrgarten-Café haben sich ganz viele Menschen mit Kaffee

und Kuchen verwöhnen lassen, den viele fleißige Hände gebacken, angeboten und zu meinen Gunsten verkauft haben. Damit war das Geld für die Bestellung zusammen. Perfekt! Angeliefert wurde ich in vielen Einzelteilen, die unsere Hausmeisterin, Ute Karg, gekonnt zusammengebaut und schließlich im Hof, gleich neben der Einfahrt aufgestellt hat. Toll! Besuchen Sie mich mit Ihrem Fahrrad doch einmal.

Eine Initiative des Umweltteams



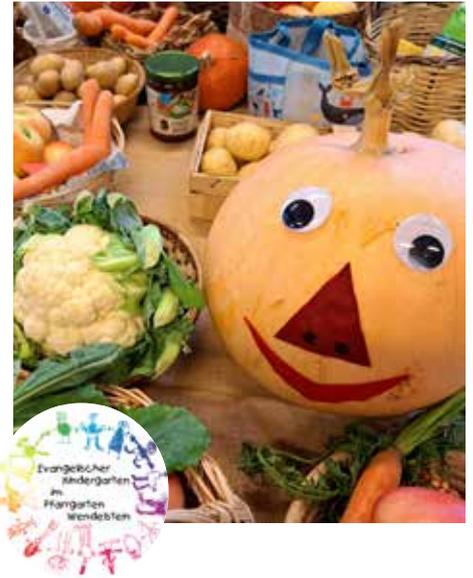
Gott hat die Welt so schön gemacht....

Unter diesem Thema stand der diesjährige Erntedank-Gottesdienst in der Kindertagesstätte im Pfarrgartenweg in Wendelstein.

Unsere Vorschulkinder zeigten den anderen Krippen- und Kindergartenkindern erst einmal mit großen, selbstgemalten Plakaten wie Gott die Welt erschaffen hat und dass zunächst gar nichts da war. Erst kam das Licht, Sonne, Mond und Sterne. Dann erschuf Gott das Meer und das Land. Zum Schluss kamen Pflanzen, Tiere und wir Menschen dazu. Bezugnehmend auf die Schöpfungsgeschichte und auf den wundervoll,

mit Erntedankgaben geschmückten Altar, erzählte Pfarrerin Graeff den Kindern einiges dazu und erarbeitete mit ihnen, wofür sie dankbar sind. Die Fürbitten wurden dann wieder von unseren Vorschulkindern vorgetragen. Zwischendrin sangen wir alle gemeinsam Lieder, die teilweise von den Kindern mit Orff-Instrumenten begleitet wurden.

In der Woche nach Erntedank wurden dann im Kindergarten aus den Erntedankgaben Gemüsesuppe gekocht, Apfelkuchen gebacken und all das leckere Obst und Gemüse weiter verarbeitet und natürlich gegessen.



News aus dem Evang. Kinderhort

Neues Schuljahr – neue Kinder Herbstferien - Weihnachten

In den Sommerferien war wieder einiges an Aktion geboten, viele Ausflüge und Angebote fanden statt. Zum Schulstart begrüßten wir 19 neue Hortkinder, so dass wir insgesamt beinahe die 80 erreichten.

Nachdem die ersten Schulwochen vorbei waren, ging es bald in die Herbstferien. Mit Geocaching, Kegeln, Kino- und Museumsbesuch war die Woche gut ausgefüllt. Anschließend kam Weihnachten in den Focus. Wir boten den Hortkindern an, bei einem Weihnachtsspiel mit Musik, Tanz, Gesang und Geschichte mitzuma-

chen. Für das Megaevent meldeten sich an die 35 Kinder an. Um das Ganze professionell zu begleiten ist eine gute Ausstattung von Nöten. Mit einer Musikbox, die leuchtet, viel Bass hat, laut und über Funk zu steuern ist, können wir jetzt an den Start gehen. Finanziert wurde die Musikbox von der Evang. Kirchenstiftung Röthenbach St. Wolfgang. Dafür möchten wir uns herzlich bedanken. Über die Jahre hat die Stiftung den Hort immer wieder unterstützt.

Wir freuen uns schon auf das Weihnachtsspiel und die „stade“ Zeit.

Das Hortteam



Aus der Kita „Die Schlossknirpse“

Wir sind alle gut ins Kita-Jahr gestartet und alle neuen Kinder haben sich schon gut bei uns eingelebt.

Unser Thema in den Gruppen ist der „Herbst“ mit all seinen bunten Farben und Facetten: Wir lernen gemeinsam Fingerspiele, basteln mit Blättern und Kastanien und versuchen auch bei schlechterem Wetter täglich in den Garten zu gehen.

Im Rahmen des Erntedankfestes haben wir uns neben Obst und Gemüse auch die Frage gestellt: Woher kommt eigentlich unser Essen und Trinken? Dazu haben die Kindergartenkinder den Bauernhof der Familie Wiedmann in Kleinschwarzenlohe besucht. Unser

nächstes großes Thema war die „Sonnenblume“, welche wir mit all unseren Sinnen erfahren und zum Abschluss eine Kunstaussstellung mit Werken der Kinder veranstaltet haben. Außerdem haben wir einen wunderschönen Erntedankgottesdienst zum Thema „Gottes Liebe ist wie die Sonne“ gemeinsam auf dem Feld gefeiert, einen neuen Elternbeirat gewählt und auch die ersten Laternen wurden schon gebastelt.

So freuen wir uns schon heute auf den großen Laternenumzug, den Besuch des Pelzermärts in der Kita und die schöne Adventszeit.



Jetzt geht's los!

Im August ging es für uns, die Sippe Pfeilgiftfrösche, für zwei Wochen auf Großfahrt nach Schweden.

Nach einer langen und anstrengenden Anreise kamen wir endlich in Schweden, genauer gesagt in Lund an. Dort haben wir, nach einer ersten Nacht in einem Hostel, unseren zweiwöchigen Hajk gestartet. Dieser führte uns von Hässleholm bis nach Vittsjö. Wir genossen die schöne schwedische Natur, die Seen und die gemeinsame Zeit. Ein Highlight war die Auto Rallye, die auf einem Teil unseres Wanderweges stattfand.

Wenn schlechtes Wetter war, sind wir umso schneller gelaufen und haben uns den Weg lustiger gestaltet, um schneller ans Ziel zu kommen :)



Am Ende unseres Hajks haben wir dann zur Überraschung aller Polarlichter gesehen, was der perfekte Abschluss unseres Hajks und unserer Zeit als Sippe war.

Denn am nächsten Tag war es (nach einer Kanu Tour und leckeren Burgern) endlich so

weit und wir wurden als Rover (die nächste Stufe) aufgenommen. Wir ließen den Abend mit Marshmallows und Liedern am Lagerfeuer ausklingen.

Die letzten vier Tagen unserer Großfahrt verbrachten wir in Malmö auf einem riesigen Campingplatz am Meer. Wir machten eine Elchsafari, waren im Meer schwimmen, haben ein Wikingerdorf besucht und waren in der Stadt beim Malmö Musik Festival.

Als Abschluss der Großfahrt wurden wir am letzten Abend von Katja & Jojo mit einem Pizaessen in der Sky Bar unseres Hotels überrascht. Mit einem luxuriösen Frühstücksbuffet am Morgen, machten wir uns dann



mit vielen lustigen, abenteuerlichen und unvergesslichen Erinnerungen auf den Weg nach Hause. Danke an alle, die uns diese unvergessliche Zeit über all die Jahre möglich gemacht haben.

Klara Feeder, Katja Bärschneider

Begegnung gesucht?!?

In unseren Kirchengemeinden leben viele Menschen unterschiedlichen Alters und alle haben einmal im Jahr Geburtstag. Gerne würden wir von der Kirchengemeinde jedem Geburtstagskind einen Besuch abstatten und zum Ehrentag gratulieren. Das schaffen wir jedoch nur gemeinsam.

Daher suchen wir Gemeindeglieder, die offen und neugierig sind, die gerne Hände schütteln, Kaffee trinken und Kuchen essen, gratulieren, Zeit haben, um ein kurzes Schwätzchen zu halten oder einfach nur kurz grüßen und Freude teilen.

Menschen, die Geburtstagsgrüße von der Kirchengemeinde einfach nur in Briefkästen einwerfen, sind uns auch herzlich willkommen.

Interessiert?

Dann melden Sie sich bitte ganz unverbindlich bei Pfarrerin Milena Baginski (015736770459) oder Pfarrer Klemens Lehnemann (908087)

Christbaumsammlung

Am 11.01.2025 werden wieder die ausgedienten Christbäume in Wendelstein, Röthenbach, Großschwarzenlohe und ebenso in Kornburg eingesammelt. Die Christbäume können an diesem Tag wieder bis 9 Uhr an den Gehweg gestellt werden, diese werden dann von den Pfadfindern bzw. der evangelischen Jugend Wendelstein eingesammelt und kompostiert. Für das Abholen des Baumes bitten wir um eine Spende für unsere Jugendarbeit vor Ort. Weiter Infos gibt es dann zeitnah über social media und unserer Homepage.



WE Baustein-Aktionstage beim Sommerferienprogramm

Im Rahmen des Kinderferienprogramms in Wendelstein fand in der letzten Woche der Sommerferien im Martin-Luther-Haus ein besonderes Event statt: Die alljährlichen Baustein-Aktionstage der evangelischen Pfarrei Wendelstein-Röthenbach b.St.W. An 3 Bautagen kamen über 30 Kinder im Alter zwischen 6-10 Jahren zusammen, um an weit über 200 000 Bausteinen ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen.

Nach einer kurzen Kennenlern-Session starteten die Kinder mit der Planung und dem Bau der ersten Gebäude: Kinos, Hochhäuser, Bahnhöfe, Parks, Fußballstadion, Cafés, Türme, Kirchen. Die Kinder arbeiteten in Teams zusammen und brachten ihre eigenen Vorstellungen von einer Stadt ein und so entstand eine bunte Vielfalt an Bauwerken. Unterstützt

wurden sie dabei von mehr als 10 engagierten Mitarbeitenden der EJ Wendelstein. Zwischen den Baupausen gab es immer ein leckeres Essen und danach Lieder und Geschichten darüber, wie Gott mit Kreativität und Liebe die Welt und uns Menschen geschaffen hat.

Am letzten Tag haben wir einen Familiengottesdienst gefeiert und bekannte Schlager gesungen, wie „LegoStein und Eisen bricht, aber Gottes Liebe nicht...“. Eltern, Geschwister und Freunde der Kinder waren danach eingeladen, die fertige Stadt zu bewundern. Auf dem Instagram-Account der EJ Wendelstein lässt sich in einem Zeitraffer-



Video der Bau der Stadt in 3 Minuten bestaunen.

Die EJ Wendelstein plant bereits jetzt die Baustein-Aktionstage im nächsten Jahr und freut sich darauf, erneut viele kreative Köpfe willkommen zu heißen.

Pfarrer Klemens Lehnemann + EJ Wendelstein

WE Neue Bäume für den Wald

„Da gibt’s Maroni-Essen zur silbernen Konfirmation!“ So empfing Johannes Pemsel, der Förster der Forstbetriebsgemeinschaft Roth, die Konfirmanden aus Wendelstein und Röthenbach bei St. Wolfgang. Diese staunten nicht schlecht, denn der Zeitraum von 25 Jahren kommt ihnen wie eine Ewigkeit vor. Aber so lange braucht eine Esskastanie, ausgehend vom kleinen Pflänzchen, bis tatsächlich die Früchte geerntet werden können.

Die 20 Jugendlichen hatten sich zu einer Waldpflanzaktion im Wald der evangelischen Kirche zwischen Wendelstein und Sperberslohe eingefunden, gewappnet mit Arbeitshandschuhen, Spaten und Handsäge. Eingeladen hatte dazu das Grüne Gockel Team der Kirchengemeinde. Aus dem diesjährigen Motto des Umweltteams „Vielfalt statt Einfalt – Natur pur“ war die Idee einer Waldpflanzaktion gemeinsam mit den Konfirmanden entstanden.

Nun stand der „Arbeitstrupp“ bereit. Unter Anleitung von Johannes Pemsel bekamen die kleinen Bäume einen neuen Standort. Er erklärte und zeigte, wie die Baumpflanzen richtig platziert werden. Neben der Esskastanie hatte er auch Vogelkirsche, Feldahorn

und Flatterulme ausgesucht, alles Baumarten, die mit den veränderten Klimabedingungen besser zurechtkommen sollen als die Kiefer. Sein Kollege Manuel Ludewig vom Amt für Landwirtschaft, Ernährung und Forsten hatte die Pflanzstellen schon genau nach Pflanzplan vormarkiert. Mit Pflanzspaten wurde jeweils in 2-er oder 3-er Teams mit vollem Körpereinsatz gearbeitet. Anschließend wurde jedes der Pflänzchen mit einer Wuchshilfe versehen. „Die Rehe sehen

das sonst als All-you-can-eat-Buffer“, erläuterte Johannes Pemsel.

Die teilnehmenden Konfirmanden ergänzt durch Helfer von der evangelischen Jugend und dem Umweltteam leisteten volle Arbeit. Mit Einbruch der Dunkelheit waren die 100 Bäume gepflanzt und mit Schutzdraht ausgestattet. Jetzt heißt es warten und sich auf das Maroni-Essen zur silbernen Konfirmation zu freuen!



Wendelstein Großschwarzenlohe

Evang.-luth. Pfarramt Wendelstein

📍 Kirchenstr. 3, 90530 Wendelstein
☎ (09129) 286521
☎ (09129) 286528
✉ pfarramt.wendelstein@elkb.de
🕒 Bürozeiten:
Montag - Mittwoch, Freitag 9:00 - 12:00 Uhr
Anett Göller und Manuela Steiger

Pfarrer*innen:

👤 Pfarrerin Johanna Graeff
☎ (09129) 286522
✉ johanna.graeff@elkb.de

👤 Pfarrerin Milena Baginski
☎ 015736770459
✉ milena.baginski@elkb.de

👤 Pfarrer Jonas Baginski
☎ 015750651292
✉ jonas.Baginski@elkb.de

Kirchenvorstand

👤 Vertrauensfrau: **Vertrauensleute werden erst im Dezember gewählt!**
☎ (09129)
👤 Stell. Vertrauensmann **im Dezember gewählt!**
☎ (09129)

Mesner*innen

Kontakt über das Pfarramt

Kindertagesstätte im Pfarrgartenweg

Leitung: Renate Erhardt
📍 Pfarrgartenweg 8-10, 90530 Wendelstein
☎ (09129) 6479
✉ kita.pfarrgartenwegwendelstein@elkb.de

Kindertagesstätte Arche Großschwarzenlohe

Leitung: Christine Müller
📍 Erlenstr. 26, 90530 Wendelstein
☎ (09129) 9065061
✉ Kita.Arche-Grossschwarzenlohe@elkb.de

Jugendförderverein

Kassier Inge Sutor, Tel 09129 - 7771
IBAN: DE 05760695590001649400

weitere Informationen:

www.wendelstein-evangelisch.de

Kornburg Kleinschwarzenlohe

Evang.-luth. Pfarramt Kornburg

📍 Kornburger Hauptstr. 31, 90455 Nürnberg
☎ (09129) 4246
☎ (09129) 2520
✉ pfarramt.kornburg@elkb.de
🕒 Bürozeiten:
Montag, Mittwoch 9:00 - 11:00 Uhr
Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr
Sekretärin: Carmen Schwab

Pfarrer:

👤 Pfarrer Thomas Braun
☎ (09129) 4246
✉ thomas.braun@elkb.de

👤 Pfarrer Klemens Lehnemann
☎ (09129) 908087
✉ klemens.lehnemann@elkb.de

Kirchenvorstand

👤 Vertrauensmann **Vertrauensleute werden erst im Dezember gewählt!**
☎
👤 Stell. Vertrauensfrau **im Dezember gewählt!**
☎

Mesner*innen

📍 St. Nikolaus-Kirche
Kontakt über das Pfarrbüro
📍 Allerheiligenkirche
👤 Ursula Haug

Versammlungsorte

Gemeindehaus Kornburg,
Am Schlossgraben 1
Mesnerhaus, Kleinschwarzenlohe
neben Allerheiligenkirche

Evangelische Kindertagesstätte „Die Schlossknirpse“

Leitung: Claudia Thiele
📍 Florentiner Str. 5, 90455 Nürnberg
☎ (09129) 8600
☎ (09129) 2945871
✉ Kita.Schlossknirpse.Kornburg@elkb.de

Freundeskreis Allerheiligenkirche

Spendenkonto:
Evangelische Kirchengemeinde Kornburg,
IBAN DE10 7606 9559 0101 7648 53
Beitrittserklärungen im Pfarramt erhältlich
Kontakt: Freundeskreis.Allerheiligenkirche-
Kleinschwarzenlohe@elkb.de

weitere Informationen:

www.kornburg.com

Röthenbach bei Sankt Wolfgang

Evang.-luth. Pfarramt Röthenbach Gemeindehaus 1.Stock

📍 Am Kirchberg 4, 90530 Wendelstein
☎ (09129) 4273
☎ (09129) 4340
✉ pfarramt.roethenbach.stw@elkb.de

Pfarrer:

👤 Pfarrer Klemens Lehnemann
☎ (09129) 908087
✉ klemens.lehnemann@elkb.de

Kirchenvorstand

👤 Vertrauensfrau **Vertrauensleute werden erst im Dezember gewählt!**
☎ (09129)
👤 Stell. Vertrauensfrau
☎ (09129)

Ev. Montessori Kindergarten

Leitung: Anita Kleinöder
📍 Schulstr. 6 + 8, 90530 Wendelstein
☎ (09129) 5826
✉ www.montessori-roethenbachstw.e-kita.de

Ev. Kinderhort:

Leitung: Christiane Polster
📍 Am Zehnthof 10, 90530 Wendelstein
☎ (09129) 270786
✉ www.kinderhortroethenbach.de

Stiftung der ev.-luth. Kirchengemeinde Röthenbach

👤 Bernd Bergmann
☎ (09129) 6893
Bankverbindung:
IBAN: DE39 7606 9559 0001 3690 40

Für die Röthenbacher Vorträge:

👤 Dieter Klatt
☎ (09129) 5461

Förderverein ev. Gemeindehaus e. V.

Auskunft über Mitgliedschaft
im Pfarramt Wendelstein
☎ (09129) 286521 und 4273
Bankverbindung:
IBAN: DE55 7606 9559 0001 3711 77

weitere Informationen:

www.roethenbachstw-evangelisch.de

Diakonieverein Wendelstein

🕒 Bürozeiten: Mo-Fr 9.00 - 12.00 Uhr
☎ (09129) 1473100
www.diakonie-wendelstein.de

Spendenkonto
Evangelische Kirchengemeinde Wendelstein
Evangelische Bank
IBAN: DE17520604100005311225

Spendenkonto:
IBAN DE17 7606 9559 0001 3793 30
bei Pfarramt Röthenbach.

Hilfe in besonders schweren Stunden

Trauer ist eine der großen Erfahrungen unseres Lebens. Die Aufgabe loszulassen, weiterzugehen, Neues zu wagen begleitet uns ein Leben lang. Für diese Herausforderung bekommen wir allerdings kaum Hilfen. Im Gegenteil: Allzu leicht werden wir in unserer Trauer zurückgewiesen, abgelenkt und getröstet.

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit sich im geschützten Raum einer kleinen Gruppe zu treffen. Wir versuchen mit-

einander Antworten auf viele Fragen zu finden. Wir machen uns mit Ihnen auf die Suche, nach dem, was Ihnen guttut, um besser mit Ihrer Angst, Wut und Traurigkeit umzugehen.

Ein begleiteter Trauerweg über acht Abende beginnt am Mittwoch, 4.12.2024 im ev. Gemeindehaus St. Matthäus, Wilhelm-Dümmeler-Str. 116, Schwabach.

Wir treffen uns jeweils mittwochs, 19.00 bis 21.00 Uhr. Die weiteren Treffen finden statt am 11.12./ 18.12./ 08.01./ 22.01./05.02./ 19.02./26.02. Kosten für die acht Abende 50,- Euro. Anmeldung erbeten bei Gerda Gebhardt 09122/ 7 64 72, E-Mail: gerda.gebhardt@freenet.de oder bei Pfarrein Myriam Krug-Lettenmeier E-Mail: myriam.krug-lettenmeier@elkb.de

Die Weihnachtsgeschichte

Es begab sich aber ...

... zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

